

o[rts]u[nterkunft] den 5.I.1941

Liebe Schwester!

Habe dein liebes Päckchen mit Freuden

erhalten. Auch die Weihnachtskarte

habe ich am 4. Januar bekommen.

Es war doch garnicht nötig das [sic!] du ein

Päckchen abschickst. Denn wir be-

kommen hier alles was man braucht.

Hoffentlich seid ihr zu Hause noch

alle gesund und munter, arbeitet

Vater jetzt auch noch bei der großen

Kälte bei uns ist es bis zu 18-20 [°] C[elsius].

Silvester habe ich gut verlebt, ich

hatte von Sonntag den 29. bis dem (?)

8. Januar frei. Ich war in Sorau

und habe dort in ein [sic!] Restaurant

geschlafen. Nach Hause dürfen

wir nicht fahren. Außer den

3 Wochen nächsten Monat.

Es war fort Silvester und Neujahr

Tanz, es ging gleich durch.

Heute Sonntag war ich vormittag

draußen und habe mit einigen

Kameraden lernen Skilaufen

nur das Gelände eignet sich zu

nicht. Oder ich.

Liebe Schwester! das [sic!] du nun so ziem-

lich wieder gesund bist freut

mich. Dann kann ja das neue

Jahr erst richtig wieder beginnen.

Das [sic!] du dein Beruf wechseln willst

ist für dich ganz gut, denn die

schlechte Luft dort ist auch  
nichts für dich.  
Wenn du Lust zum Kinderfräulein hast versuche es doch.  
Aber nicht gleich zu weit weg,  
[...]<sup>1</sup>

in der größeren Umgebung so das [sic!] du noch hin und wieder zu den Eltern kannst, den [sic!] so jung und ganz allein ohne Rat ist für dich nicht schön.  
Ich weis [sic!] ja nicht was du meinst mit: in Storkow ist ja nichts los. Aber glaube es mir, es kann los sein so viel wie es will, aber das [sic!] man in der Fremde sich selbst nur allein der Nächste ist. Denn hier kann man am schnellsten Fehler machen. Auch wenn alles noch so hilfsbereit und mitfühlend ist. Und gerade bei dir als Mädels braucht [sic!] du immer ein Rat also nimm lieber eine Stelle wo du doch immer zu Hause mal kannst!

Na ich hoffe ja das [sic!] ich bald auf 3 Wochen mal zu Hause kann, denn wir wechseln hier oft mit dem Quartier nur dürfen wir nicht schreiben wo wir uns befinden.

---

<sup>1</sup> Zeile abgeschnitten.

Nun liebe Schwester ist dein Geburts-  
tag auch vorüber und du hast  
von mir kein Geschenk bekommen  
aber tröste dich. Das hole ich alles  
nach. Den [sic!] Geld hat man im-  
mer ein wenig, nur bekommt  
man hier in der Sandwüste vom  
Übungsplatzes [sic!] nichts.  
Nun werde ich schliessen denn ich  
will noch zum Kino. Sie spielen hier  
„die letzte Runde“ also viel Glück!  
und die selben Wünsche im  
Neuen Jahr wünscht dir und  
Heinz (?) sowie einen lieben Gruss  
[...]<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> Zeile abgeschnitten.

Nur ich hoffe für das ich bald auf  
3 Wochen nach zu Hause kann,  
dann wird vielleicht hier oft mit  
dem Quartier müde sein wir nicht  
schreiben wo wir uns befinden.

Mein liebe Schwester ist dein Geburts-  
tag auch vorüber, und du hast  
noch mit kein Geschenk bekommen  
aber koste dich, was koste ich alles  
nach. Dem Geld hat man im-  
mer ein wenig, nur bekommt  
man hier in der Sandwüste vom  
Wenigspatzen nichts.

Mein werde ich schlüssen dann ich  
wird noch zum Kind, sie spielen hier  
die beste Kunst "also viel Glück!"  
und die selben Wünsche im  
Wenigspatzen wünscht die mit  
Felix sowie einen Leben Glück

v. U. den 5. I. 1941

Liebe Schwester!

4 Habe dein liebes Päckchen mit wunder-  
schönen. Auch die Wachstuchstücke  
habe ich am 10. Jan. bekommen.  
Es war doch gar nicht nötig das du ein  
Päckchen abschickst. Denn was be-  
kommst du hier alles was man braucht  
hoffentlich da sind ich zu Hause noch  
immer gut. Auch meine Mutter  
Vater hat mich noch bei der großen  
Halter bei uns ist es bis zu 18-20 c.  
Silber das habe ich gut verkauft, ich  
habe von dem Tag den 29. bis 1. Nov.  
Januar für 1.200.000.000.  
und habe dort in ein Baumhaus  
geschlafen. Nach Hause dürfen  
wir nicht fahren. Außer dem  
3 Wochen nach bei Arbeit.

Es war doch Silber bei mir Neujahr  
Tanz, es ging gleich durch.

Heute Sonntag war ich vor dem  
Kaufhaus. Hier habe mit ein paar  
Kleider den neuen Ski kaufen.  
mit das Gelände eignet sich zu  
nicht. Oder ich.

Liebe Schwester! Das du nun so ziem-  
lich wieder gesund bist freut  
mich. dann kann für das neue  
Jahr erst richtig arbeiten beginnen.  
Das die dein Besten wechseln willst  
ist für dich zum Glück. Denn die  
schlechte Luft dort ist auch  
nichts für dich.

Wenn du Lust zum Kinder fröh-  
lich hast verweile es doch.  
Aber nicht gleich zu weit weg,

in der großen Umgebung so das  
du dich hier und wieder zu dem  
Eltern kommst, den so weit und  
dann allein ohne Part ist für dich  
nicht schön.

Ich weiß ja nicht was du meinst mit:  
in Stockholm ist ja nichts los. Aber  
glaube es mir, es kann los sein so viel  
wie es will aber das was in der Frem-  
de, sich selbst, mit allem dem Glück  
ist. Dann hat dann man ein Schick-  
sel klar machen. Auch wenn etwas  
noch so glücklich und glücklich  
ist. und gar bei der des Glück  
braucht du immer ein Part  
also immer lieber eine Stelle  
wo du doch in und zu Hause sein  
kannst!

Bei mir ist es was anderes. Denn ein  
Schicksal nach dem 12. Jahre (Frank)